

## Geschenkt: Opti-Flotte des ASC hat drei neue Boote

vom 22. September 2014

Aus der Redaktion des Schlei-Boten

---

In einem bundesweiten Wettbewerb würdigt der Förderverein „IMMAC Sailing Academy“ die Jugendarbeit des Arnisser Segelclubs mit drei Jollen. Auch die Wassersportgemeinschaft Sieseby erhält zwei Schiffe.

Strahlende Gesichter auf dem Gelände der Mittelmann-Werft direkt an der Schlei. Vor allem die Jugendlichen waren froh gelaunt. Grund: 15 nagelneue „Optimisten“-Jollen waren vor ihnen aufgebaut. Die warteten segelfertig darauf, getauft und dann anschließend zu ihrer ersten Regatta zu Wasser gelassen zu werden.

Doch zuvor mussten die Boote den neuen Eigentümern übergeben werden. Die „Optis“ waren eine Spende des Fördervereins „IMMAC Sailing Academy“ und wurden an diesem Tag in Kappeln von Vorstandsmitglied Reimar Papenfuß an insgesamt sechs Segelvereine aus ganz Deutschland und eine Realschule für Schulungszwecke als Spende übergeben.

Die Firma IMMAC ist überwiegend im Bereich Seniorenwohnheime tätig und hat davon bundesweit 110. Zusätzlich hat sich das Unternehmen über den Verein der Förderung des Segelnachwuchses verschrieben. Deshalb wurden seit 2010 insgesamt 53 Boote gesponsert. Die Firma IMMAC, die ihren Hauptsitz in Hamburg hat, vergibt die Boote immer im Rahmen einer bundesweiten Ausschreibung. Dabei werden Segelvereine und Schulen zu ihrer Jugend- und Schulungsarbeit befragt. Die Antworten werden von einer Jury ausgewertet.

In diesem Jahr hatte der Förderverein sieben Empfänger aus ganz Deutschland aus der Fülle der Bewerber ausgewählt, deren Jugendarbeit mit der Bootsspende ganz besonders gewürdigt werden sollte. Je drei Boote erhielten der Mühlenberger Segelclub aus Hamburg und der Arnisser Segelclub (ASC) aus Kappeln, je zwei die Hamburger Seglervereinigung Sinstorf, die Wassersportgemeinschaft Sieseby, die Seglervereinigung Kiel und die Realschule Überlingen. Ein Boot ging an die Wassersportvereinigung Mönkeberg.

Die Boote übergab Reimar Papenfuß vom Vorstand des Fördervereins IMMAC Sailing Academy an die neuen Eigentümer. Die hatten jeweils pro Boot einen Taufpaten entsandt.

Als Gast mit dabei war Harald Wieth von den Schleswiger Werkstätten. Unter seiner Regie wurden die Boote in der Kappelner Niederlassung „Fin Marine Service“ hergestellt. Zu den weiteren Gästen zählten Peter Boltz, Vorsitzender des Arnisser Segelclubs sowie ASC-Jugendwartin Ursula Eggers und viele Jugendliche. Sie freuten sich über die neuen Boote. Wie Papenfuß erklärte, wurden alle Boote in rund acht Wochen gebaut. Es sind ausschließlich Plastikboote mit festem Auftriebskörper.

Nach der Übergabe wurden alle Boote von jeweils einem Taufpaten der neuen Eigentümer mit Mineralwasser auf den Namen getauft, den sich die Empfänger gewünscht hatten. Die Taufpaten der drei Kappelner Boote waren mit Anna Findersen (10), Jette Burchard (10) und Jule Petersen (9) ausschließlich junge „Damen“, die mit neun Jahren zum Segelsport kamen. Alle drei erledigten ihre Aufgabe gekonnt. Anna taufte ihr Boot auf den Namen „Itzi“, die beiden anderen Boote erhielten die Namen „Einstein“ (Jette) und „Ratz Fatz“ (Jule). Jule wurde bei der Namensgebung von ihrer Schwester Lina (7) unterstützt. Im Anschluss an die Taufe konnten die Boote ihre Segelfähigkeit bei einer ersten „Just for Fun“-Regatta auf der Schlei beweisen.

*Autor: rz*